

Aus meinem Zuchtbetrieb habe ich ständig einige typ- und bewegungsstarke NF-Ponies in allen Altersklassen und mit unterschiedlichem Ausbildungsstand abzugeben.

Beat's Ponies wachsen artgerecht in Herdenhaltung und auf großen Weideflächen mit Familienanschluß auf. Regelmäßige Impfungen und Wurmkuren sind für Beat's Ponies selbstverständlich.

Beat's Ponies machen sowohl im Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitssport als auch im Westernreiten auf sich aufmerksam.

Dies sind nur einige Gründe, sich für ein Beat's Pony zu entscheiden: Derzeit stehen 4 Beat's Ponies zum Verkauf:

Besondere Merkmale/Eigenschaften:

gutartig, unkompliziert, genügsam, zäh, widerstandsfähig, klug, mutig, lernfreudig, trittsicher, springfreudig, leichtrittig, zuverlässig, anhänglich, ausgeglichenes Temperament; guter Futterverwerter

Einsatzmöglichkeiten:

für alle Freizeit- und Reitsportzwecke von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bestens geeignet (Vielseitigkeit, Dressur, Springen, Fahren); vermehrt auch Westernreiten

New-Forest-Ponys

Sie stammen ursprünglich aus dem südenglischen New-Forest, einem Waldgebiet zwischen Southampton und Bournemouth. Dort leben sie in freier Wildbahn und gelten als robust, genügsam und nicht menschenscheu.

Genau diese Eigenschaften, Robustheit und guter Charakter, sind die besonderen Merkmale und zugleich Zuchtziele dieser Ponyrasse. Sie sind ruhige, ausgeglichene aber zugleich lernfreudige und leistungsbereite Ponys, die sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen geritten werden können. New-Forest-Ponys eignen sich daher besonders als Kinder- und Familienpony, das auch im Tuniersport eingesetzt werden kann. Sie sind auch mutige und zuverlässige Begleiter im Gelände und im Straßenverkehr.

Die Ponys sind hervorragend für robuste Haltungsformen, beispielsweise Offenställe und Aussenklimaställe, geeignet.

Besondere Merkmale:

Gutartig, unkompliziert, guter Futterverwerter, ausgeglichenes Temperament, klug, mutig, lernfreudig, trittsicher, springfreudig, leichtrittig, zuverlässig.

Größe:

Bis 148 Zentimeter

Farben:

Alle außer Schecken, Tiger, Palominos mit blauen Augen, Albinos oder sehr helle Füchse; Palominos mit dunklen Augen sind nur als Wallache und Stuten eintragungsfähig; weiße Abzeichen sollten am Kopf nicht über die Gesichtshälfte und an den Beinen nicht über die Mitte des Vorderfußwurzelgelenkes bzw. des Sprunggelenkes hin- ausgehen.

Kopf:

Edler, mittelgroßer, ausdrucksvoller Kopf; breite Stirn; Nasenlinie gerade bis konkav, keine Ramsnase; Auge groß und klar mit dem Ausdruck von Vertrauen, Ruhe und Intelligenz; mittelgroße Ohren.

Hals:

Ganaschenfreiheit, leicht gebogen, gut aufgesetzt.

Körper:

Gut ausgebildeter Widerrist; lange, schräge Schulter; kräftiger Rücken; gut bemuskelte Kruppe; ausreichende Gurttiefe; ovalrippig.

Fundament:

Klar ausgebildete Gelenke; kräftige und korrekte, harte, runde Hufe; Röhrbein mittelstark; nicht zu lang gefesselt; Hinterhand gut entwickelt, muskulös.

Bewegung:

Raumgreifend, elastisch, mit energischem Schub aus der Hinterhand, keine übertriebene Aktion.

Verwendung:

Für alle Freizeit- und Reitzwecke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bestens geeignet (Vielseitigkeit, Dressur, Springen, Fahren, Western).

Sonderregelung:

Ab dem Jahr 2000 dürfen nur noch Hengste mit maximal 6,25 0/0 Furzey Lodge Golden Wonder-Blutanteil gekört werden. Ab dem Jahr 2010 gelten nur Ponys mit 6,25 % und weniger Furzey Lodge Golden Wonder-Blutanteil als New Forest Ponys.

Quelle: IG-New-Forest-Pony